

Busse aus, dass er über eine 24 Fuss breite Strasse geworfen auf dem Schilde hörbar auffallen müsse, und ein eigenes Kapitel regelt den Fall, wie dann vorzugehen ist, wenn der Splitter verloren geht und Zeugenbeweis zu erbringen ist, lauter Detailbestimmungen, die auch schon der Pactus enthält (I, 3). Und wo die lex Baiuvariorum (Ziffer 3) einfach davon spricht, 'si cervella in capite appareat', hält die l. Alam. (LVII, 6, 7) mit genauer medicinischer Beschreibung eine leichte und eine schwere Verletzung auch für die Bussätze (12 sol. bez. 40 sol.) auseinander.

Die Bestimmungen über die Verletzung des Ohres gehen ziemlich parallel; von den Bestimmungen der l. Bai. tit. IV c. 13.

(4) Si aurem transpunerit.

(5) Si aurem abscederit.

(6) Si . . . sic plagaverit, ut inde surdus fiat.

(7) Si aurem macularet, ut exinde turpis fiat

haben (5) und (6) ihr volles Analogon in A. LVII. 8 und 9. B (7) entspricht annähernd A. LVII. 10, nur (4) findet sich nicht in der l. Alam.

Von Verletzungen an Augen und Augenlidern regelt die l. Bai.:

(8) Si quis libero oculum eruerit (IV. 9).

(9) . . . et palpebrem subteriore similitur componat.

(10) si sic plagaverit, ut lacrimam continere non possit.

(11) subteriore vero palpebram . . . si maculaverit (IV. 15)

und ähnlich die l. Alam., deren Kap. LVII, 11 und 12 diesen Stellen (9) — (11) entsprechen, während c. 14 ähnlich wie (8) die analogen Fälle behandelt: 'si . . visus foris exit et melus'. Die Bestimmung von c. 13 l. eod.: 'si visus tactus fuerit de oculo, ita ut quasi vitro remaneat', hat in der l. Bai. keine Parallelstelle.

Die Verletzungen der Nase regelt die l. Bai. IV. 13 allgemein:

(12) 'si quis alicui nasum transpunerit',

während die l. Alam. LVII. 15 — 17 drei Fälle unterscheidet: das transpungeren [= (12)], das Abschneiden der Nasenspitze und das Abschneiden der ganzen Nase.

Ueber Verletzungen von Mund und Zähnen enthält die l. Bai. die Tatbestände:

(13) Labia superiore . . componat.

(14) si . . subterior labia salivam non continet.

(15) . . subteriore labiam si maculaverit (IV. 15).

(16) si . . dentem maxillarem (= marchzand) excusserit.